

Ausbildung zur
ETHIKBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN
nach den Richtlinien der AEM

3. November bis 1. Dezember 2026

Ethikberatung im Gesundheitswesen ist ein praktisches Arbeitsfeld in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Hospizen und anderen stationären sowie ambulanten bzw. mobilen Gesundheitseinrichtungen. Das Arbeitsfeld umfasst jedenfalls ethische Fallberatungen, Bildungsinitiativen und Policy-Making.

Die Ethikberatung trägt dazu bei, dass die Sorge um Menschen im Gesundheitswesen ethisch verantwortungsvoll wahrgenommen wird. Ihre zentralen Stakeholder sind die Menschen, die in einer Sorgebeziehung zur Gesundheitseinrichtung stehen (Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner, Klientinnen und Klienten, Kundinnen und Kunden) und jene Menschen, die für sie sorgen (haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter, An- und Zugehörige).

Für die Ethikberatung im Gesundheitswesen bilden sich international Qualitätsstandards heraus. Dies ist nötig, um der Verantwortung, die mit Ethikberatung verbunden ist, gerecht zu werden und in einem professionalisierten Arbeitsumfeld wie dem Gesundheitswesen anschlussfähig zu sein.

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang „Ethikberatung im Gesundheitswesen“ bietet eine qualifizierte Ausbildung für die Durchführung von Ethik-Fallberatungen im Gesundheitswesen. Durch die Absolvierung des Lehrgangs stärken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jene Kompetenzen (Kenntnisse, Fertigkeiten, Haltungen), die hierfür erforderlich sind. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs erwerben Kompetenzen, die für die Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM) nach der Kompetenzstufe 1 erforderlich sind.

QUALIFIKATION

Die Kompetenzstufe 1 (K1, „Ethikberater-in im Gesundheitswesen AEM“) qualifiziert dazu, eigenständig und eigenverantwortlich Ethik-Fallberatungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens durchzuführen. Die Ethikberaterin/der Ethikberater ist in der Lage, ein ethisches Problem zu erkennen und zu reflektieren, den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung zu moderieren und praktische Hilfestellungen bei der Lösung eines ethischen Problems zu leisten. Dafür besitzt die Ethikberaterin/der Ethikberater grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen in den Bereichen Ethik, Beratung und Organisation.

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt (Bearbeitungsnummer 006-2019).

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an

- Personen, die in bereits etablierter Ethikberatung im Gesundheitswesen tätig werden wollen;
- Personen, die Ethikberatung im Gesundheitswesen in ihrem Arbeitsumfeld einführen wollen;
- Personen, die eine formale Qualifikation für ihre bisherige Tätigkeit in der Ethikberatung im Gesundheitswesen anstreben.

ZULASSUNG

Für die Zulassung zum Lehrgang ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums oder einer gleichwertigen Qualifikation (z.B. DGKPP, MTD, Sozialarbeit) mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung erforderlich. Über die Aufnahme in den Lehrgang entscheidet der Lehrgangsleiter. Die Auswahl wird anhand der Qualifikationen getroffen.

ÜBERSICHT ZUM LEHRGANG

Änderungen vorbehalten.

TERMIN	ZEIT	FORMAT	UE	INHALTE
		Selbststudium	2	Studium der Vorbereitungsliteratur
Di, 03.11.2026	15:00 - 20:00	Präsenztraining	20	Ethik - Grundlagen der klinischen Ethik - Grundlagen der allgemeinen Ethik Organisation - Ethikberatung in einer Organisation - Organisation von Ethikberatung
Mi, 04.11.2026	08:30 - 19:00	Präsenztraining		
		Selbststudium	4	Wiederholung anhand von Reflexionsfragen
Di, 17.11.2026	15:00 - 20:00	Präsenztraining	20	Beratung - Selbstverständnis von Ethikberatung - Methodische Grundlagen von Ethikberatung - Durchführung von Ethik-Fallberatung - Selbstreflexion der Ethikberaterin/des Ethikberaters
Mi, 18.11.2026	08:30 - 19:00	Präsenztraining		
		Selbststudium	14	Wiederholung anhand von Reflexionsfragen Vorbereitung auf den Wissenstest
Di, 01.12.2026	08:30 - 15:00	Präsenztraining	10	Wissenstest Abschluss
		Hausarbeit	5	Prüfungsfall Reflexion des Feedbacks zur Hausarbeit

Das Präsenztraining ist in drei Module aufgeteilt, zwischen denen jeweils Zeit für die Reflexion und Vorbereitung liegen. Der Kurs startet an den Tagen 1–4 am Dienstag um 15:00 Uhr und endet am Mittwoch um 19:00 Uhr. Am Tag 5 startet der Kurs um 8:30 Uhr und endet um 15:00 Uhr.

Der Gesamtumfang des Kurses beträgt 75 Unterrichtseinheiten (UE, à 45 Min.), davon 50 UE im Präsenztraining und 25 UE im Selbststudium (dies entspricht 56,25 Stunden bzw. rund 7 Arbeitstagen à 8 Stunden).

ABSCHLUSS

Der Lehrgang wird durch einen Wissenstest in Multiple-Choice-Form und eine schriftliche Hausarbeit in Form einer Dokumentation zu einem Prüfungsfall abgeschlossen und durch eine mündliche Evaluation während des Kurses begleitet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird die Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits einbezahlte Lehrgangsgebühren werden rückerstattet.



Mit Fortbildungspunkten

TRAINER

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA, HEC-C (ASBH)K1-3 (AEM), Leiter des Ethikprogramms der Barmherzigen Brüder Ordensprovinz Europa Mitte.

ORGANISATORISCHES

Termine	Di, 03.11.2026, 15:00 bis 20:00 Uhr Mi, 04.11.2026, 08:30 bis 19:00 Uhr Di, 17.11.2026, 15:00 bis 20:00 Uhr Mi, 18.11.2026, 08:30 bis 19:00 Uhr Di, 01.12.2026, 08:30 bis 15:00 Uhr
Ort	Ärztchamber für OÖ Dinghoferstraße 4 4010 Linz
Kosten	€ 1.580,00 inkl. Unterlagen, Getränke, Verpflegung, Lehrgangsbetreuung und Sammelzertifizierung bei der AEM durch die MedAk. Es wird keine MwSt. in Rechnung gestellt.
Zulassung	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 15). Die Anmeldungen werden anhand der Qualifikationen berücksichtigt. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch die Lehrgangsleitung.
Stornobedingungen	Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Bis 4 Wochen (06.10.2026) vor Lehrgangsbeginn werden keine Stornokosten verrechnet. Bis 1 Woche (27.10.2026) vor dem Starttermin werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Danach wird die gesamte Lehrgangsgebühr verrechnet. Eine Ersatznennung ist, in Absprache mit der Lehrgangsleitung, möglich. In diesem Fall werden € 50,00 Bearbeitungsgebühr eingehoben.
Anwesenheit	Für den erfolgreichen Kursabschluss müssen alle Modultage besucht werden (100%). Versäumte Termine können im nächsten Lehrgang nachgeholt werden.
Informationen & Anmeldung	MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie OÖ Dinghoferstraße 4 , 4010 Linz  Tel. 0732 778371 - 270 E-Mail: ethik@medak.at www.medak.at

MedAk

Medizinische
Fortbildungs-
Akademie OÖ

**HYPO
OOE**



VERBINDLICHE ANMELDUNG

Ausbildung zur Ethikberatung im Gesundheitswesen von 3. November bis 1. Dezember 2026

Titel	_____	Staatsbürgerschaft	_____
Nachname	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____	Geburtsort	_____
Adresse privat	_____ _____		
Rechnungsadresse	_____		
<input type="checkbox"/> wie Adresse privat	_____		

	Rechnungszustellung per <input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail an _____		
akadem. Abschluss	_____		
	(Medizin, Rechtswissenschaften, ...)		
Qualifikationsnachweis	_____		
	-> Der Qualifikationsnachweis ist der Anmeldung beizulegen (Zeugnisse, Diplome, Nachweise, ...)		
Tätigkeitsbereich/ Berufsbezeichnung	_____		
Telefonnummer	_____		
E-Mailadresse	_____		

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail, Tätigkeitsbereich) an den Lehrgangstrainer weitergegeben werden.

Ort & Datum

Unterschrift

Stornobedingungen:

Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Bis 4 Wochen (06.10.2026) vor Lehrgangsbeginn werden keine Stornokosten verrechnet. Bis 1 Woche (27.10.2026) vor dem Starttermin werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Danach ist die gesamte Lehrgangsgebühr zu entrichten. Eine Ersatznennung ist, in Absprache mit der Lehrgangsleitung, möglich. In diesem Fall werden € 50,00 Bearbeitungsgebühr eingehoben. Ihre angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme mit Ihnen gespeichert. Die Daten werden in keinem Fall ohne Ihre Einwilligung weitergegeben.